

Küchenbrand in Neuenhäusen

Celle, Lk. Celle (Nds). Am 06.07.21 um 15:22 h wurde die Freiwillige Feuerwehr Celle zunächst in die Hornbostelstraße im Stadtteil Neuenhäusen alarmiert. Nach ersten Meldungen sollte ein Kühlschrank brennen. Bereits auf der Anfahrt der Feuerwehr meldete die Besatzung eines Rettungswagens, dass dichter Rauch aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrparteienhauses drang. Personen waren nicht in Gefahr.

Bei Eintreffen der Feuerwehr bestätigten sich die ersten Meldungen. Sofort wurde durch die Feuerwehr die Brandbekämpfung eingeleitet. Hierzu ging ein Trupp unter Atemschutz in die Brandwohnung vor. In der Küche brannte der Kühlschrank sowie Teile der umliegenden Küche. Das Feuer konnte mit einem C-Rohr gelöscht werden. Eine Ausbreitung des Brandes konnte verhindert werden. Zur Belüftung und Entrauchung kam ein Drucklüfter zum Einsatz.

Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache mit fünf Fahrzeugen. Ebenfalls im Einsatz war der Rettungsdienst des Landkreises Celle und die Polizei. Noch während der Anfangsphase des Brandes in der Hornbostelstraße meldete die Feuerwehreinsatzleitstelle dem Brandmeister vom Dienst (Einsatzleiter) einen weiteren Einsatz. In der Straße „Am heiligen Kreuz“ im Herzen der Celler Altstadt hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Durch den Brandmeister vom Dienst wurde veranlasst, die Ortsfeuerwehr Altencelle nachzualarmieren. Die Kräfte der Ortsfeuerwehr Altencelle drangen in die betroffene Wohnung ein und stellten eine Fehlalarmlösung fest.

Text, Fotos: Florian Persuhn

